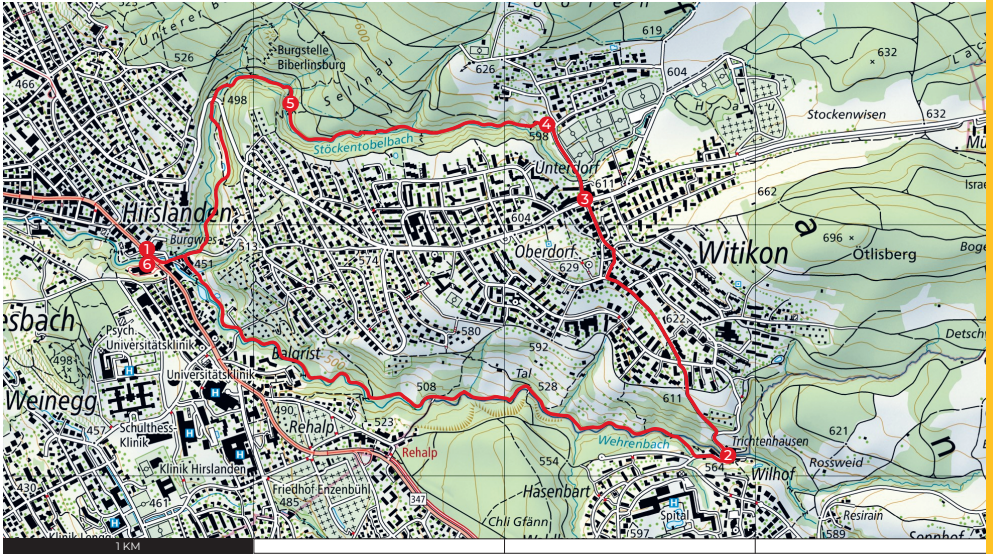




Elefantentbach

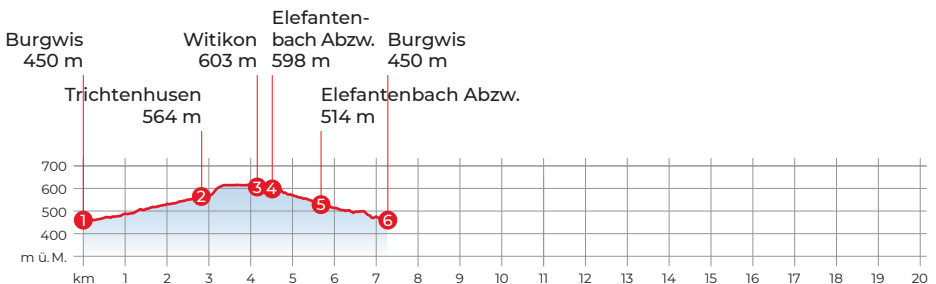


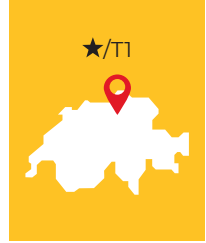
BURGWIS ➔ ELEFANTENBACH ➔ BURGWIS

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	
➊ Burgwis		0:00	
➋ Trichtenhusen	0:50	0:50	
➌ Witikon	0:25	1:15	
➍ Elefantentbach Abzweigung	0:05	1:20	
➎ Elefantentbach Abzweigung	0:05	1:25	
➏ Burgwis	0:20	1:45	

Auf einen Blick

Kanton	ZH
Schwierigkeit	★/T1
Distanz	7,1 km
Aufstieg	215 m
Abstieg	215 m
Gesamtdauer	1:45 Std.





WERENBACH- UND STÖCKENTOBEL: WAS HAT DER ELEFANT IM BACH ZU SUCHEN?

Das Werenbachtobel zählt zu den eindrucklichsten Schluchten Zürichs, entstanden in den letzten 10 000 bis 15 000 Jahren durch den Rückzug des Linthgletschers. Ab Burgwies führt ein romantischer Weg am Bach entlang bis Trichtenhusen. Die Lokalität Trichtenhusen wird erstmals 946 urkundlich erwähnt, und die dazugehörige Mühle besteht

mit Sicherheit seit 1417. Nach einem steilen Aufstieg gelangt man ins Quartier Witikon, das 1934 in die Stadt Zürich eingemeindet wurde. Weiter geht es zum Stöckentobel, wo der Elefantenbach fliesst. Hier steht seit 1898 ein steinerner Elefant im Bachbett, der zum Verweilen einlädt. Nach Unterquerung der Witikonerstrasse im Tunnel erreicht man wieder die Tramstation Burgwies.



DIE WANDERTROPHY

ist ein Projekt der Wanderwegorganisationen der Kantone Graubünden, Luzern, St. Gallen und Zürich. Von April bis Mitte November 2025 mindestens fünf Trophy-Ziele besuchen, Ankunft digital bestätigen und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen.

— wandertrophy.ch



Zürcher
Kantonalbank



Zürcher
Wanderwege

Eure Bank für mehr **Begegnungen.**

Mit über 400 Engagements machen wir mehr für alle. Zum Beispiel als Hauptsponsorin der Zürcher Wanderwege.

zkb.ch/wanderprogramm